

Arbeitshilfe zur Risikoeinschätzung von Fremdgefährdung (Version 3.0)

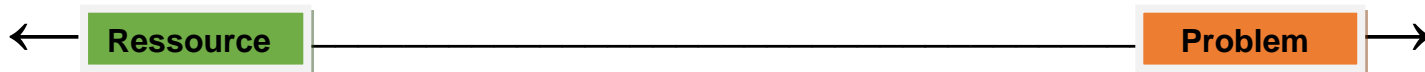
Name: _____ WG/ Standort: _____

Erfasst durch (Team/ Name): _____

- ① Datum der Erfassung: _____ Hdz: _____ Überprüfung geplant zum: _____
 ② Datum der Erfassung: _____ Hdz: _____ Überprüfung geplant zum: _____
 ③ Datum der Erfassung: _____ Hdz: _____ Überprüfung geplant zum: _____
 ④ Datum der Erfassung: _____ Hdz: _____ Überprüfung geplant zum: _____
 ⑤ Datum der Erfassung: _____ Hdz: _____ Überprüfung geplant zum: _____
 ⑥ Datum der Erfassung: _____ Hdz: _____ Überprüfung geplant zum: _____

(Die Arbeitshilfe kann für insgesamt 6 Erhebungen verwendet werden.
 Achtung: Für die jeweilige Erhebung immer an derselben Zahl orientieren!).

Risikoparameter



1. Die Person zeigt sich kooperations- und/ oder kompromissbereit.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
2. Die Person ist verbal gut erreichbar.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
3. Die Person zeigt sich kritikfähig.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
4. Die Person zeigt sich absprachefähig.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
5. Die Person ist medikamentencompliant.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
6. Die Person kann ihr Verhalten selbständig oder mit Hilfe reflektieren.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
7. Die Person übernimmt Verantwortung für ihr eigenes Handeln.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
8. Die Person hat ein Bewusstsein von Recht und Unrecht und handelt gewissenhaft.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
9. Die Person kann ihre Affekte und Impulse selbständig oder mit Hilfe steuern.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
10. Die Person ist suchtmittelabstinent.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
11. Die Person hat aktuell keinen Suchtdruck.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu

12. Die Person besitzt einen Krisenplan, und/ oder sie kann Skills im Krisenfall erfolgreich anwenden.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
13. Die Person hat Möglichkeiten entwickelt, um Spannungen erfolgreich abzubauen.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
14. Die Person ist ausreichend in der Lage, Bedürfnisse zu äußern und sich bei Bedarf Hilfe zu suchen.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
15. Die therapeutische Beziehung erweist sich derzeit als tragfähig.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
16. Dissoziale Verhaltensweisen sind nicht zu beobachten.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
17. Tätliche Übergriffe und/ oder kriminelle Handlungen aus der Vergangenheit sind nicht bekannt.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
18. Es gibt keine Hinweise auf eine besondere Beziehung zu Waffen.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
19. Es gibt keine Hinweise auf Gewaltfantasien und/ oder eigene Missbrauchs- oder Gewalterfahrungen.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
20. Zwangseinweisungen sind aus der Vergangenheit nicht bekannt.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
21. Im Vorfeld der aktuellen Situation (ca. in den letzten 4 Wochen) gab es keine Hinweise auf fremd-gefährdende Handlungen.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
22. Produktive psychotische Symptome wie z.B. Paranoia oder Wahn mit hoher Anspannung sind nicht zu beobachten.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
23. Die Person ist in der Kognition nicht eingeschränkt.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu
24. Im Team werden keine „weichen Faktoren“ wahrgenommen, die auf eine fremdgefährdende Handlung hindeuten.
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft zu ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ teilweise ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ trifft nicht zu

Summenübersicht:

	Erhebung 1	Erhebung 2	Erhebung 3	Erhebung 4	Erhebung 5	Erhebung 6
Trifft zu:	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____
Teilweise:	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____
Trifft nicht zu:	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____	↓ _____

Vorgehensweise:

Bitte wägen Sie in der Risikoeinschätzung anhand der 24 Parameter die *Ressourcen und die Probleme* in Bezug auf das Fremdgefährdungspotential Ihrer Klient*in sorgfältig ab. Beachten Sie hierbei sowohl die Summe, als auch die individuelle Bedeutung der einzelnen Punkte, die diese für Ihre Klient*in haben.

Anmerkung: Die Summen sind als Richtwerte zu verstehen. Begründbare Abweichungen sind möglich.

Risikograde:

Kein bzw. unwahrscheinliches Risiko:

Die Punkte treffen alle zu *oder* einer, mehrere, die Hälfte oder sogar die überwiegende Anzahl der Punkte treffen teilweise oder nicht zu, ohne dass hieraus ein Fremdgefährdungspotential abgeleitet wird, z.B. weil der körperliche Allgemeinzustand der Person so stark reduziert ist (z.B. Bettlägerigkeit, Lähmung, präfinale Phase etc.), dass die Risikoparameter keine Relevanz haben.

Subjektive Einschätzung: Es werden *keine* weichen Faktoren im Team wahrgenommen.

Geringes Risiko:

Richtwert: Es sollten mindestens **13 von 24** Parameter zutreffen (begründbare Abweichungen sind möglich).

Subjektive Einschätzung: Weiche Faktoren werden *nicht oder teilweise* im Team wahrgenommen.

Krisenkompetenz: Der Person stehen ausreichend Strategien zur Verfügung, Krisen selbstständig oder mit Hilfe zu vermeiden bzw. sie kann im Krisenfall Hilfsangebote annehmen.

Mittleres Risiko:

Richtwert: Es sollten mindestens **8 von 24** Parameter zutreffen (begründbare Abweichungen sind möglich).

Subjektive Einschätzung: Weiche Faktoren werden *nicht, teilweise oder deutlich* im Team wahrgenommen.

Krisenkompetenz: Die Person ist nur teilweise in der Lage, Krisen selbstständig oder mit Hilfe zu vermeiden und ist auf Unterstützung angewiesen. Sie kann Hilfsangebote ganz oder teilweise annehmen.

Hohes Risiko:

Richtwert: Es treffen **7 oder weniger der 24** Parameter zu (begründbare Abweichungen sind möglich).

Subjektive Einschätzung: Weiche Faktoren werden *teilweise oder deutlich* im Team wahrgenommen.

Krisenkompetenz: Der Person stehen aktuell keine oder nicht ausreichend Krisenbewältigungsstrategien zur Verfügung. Sie ist auf Fremdinterventionen in erheblichem Maße angewiesen.

Ergebnis der Erhebung:

Unter Berücksichtigung aller Faktoren ist das Risiko von Fremdgefährdung:

- | | | | | |
|---|--|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| ① | <input type="checkbox"/> kein bzw. unwahrscheinliches Risiko | <input type="checkbox"/> gering | <input type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> hoch |
| ② | <input type="checkbox"/> kein bzw. unwahrscheinliches Risiko | <input type="checkbox"/> gering | <input type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> hoch |
| ③ | <input type="checkbox"/> kein bzw. unwahrscheinliches Risiko | <input type="checkbox"/> gering | <input type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> hoch |
| ④ | <input type="checkbox"/> kein bzw. unwahrscheinliches Risiko | <input type="checkbox"/> gering | <input type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> hoch |
| ⑤ | <input type="checkbox"/> kein bzw. unwahrscheinliches Risiko | <input type="checkbox"/> gering | <input type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> hoch |
| ⑥ | <input type="checkbox"/> kein bzw. unwahrscheinliches Risiko | <input type="checkbox"/> gering | <input type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> hoch |

	Erhebung 1	Erhebung 2	Erhebung 3	Erhebung 4	Erhebung 5	Erhebung 6
Aufnahme in die Risikoliste:	→ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterhin auf der Risikoliste führen:	→ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Streichung von der Risikoliste:	→ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Merke: Bei festgestelltem Risiko ist die Erhebung alle vier Wochen erneut vorzunehmen!

Das ORIGINAL verbleibt in der Bewohnerakte.
Eine KOPIE geht an die Sozialpsychiatrische Leitung (sofern ein Risiko festgestellt wurde).